

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

TOP 3

Bericht des Statistischen Bundesamts
Nationale VGR

44. Tagung des AK VGR der Länder
Kamenz 25. und 26. April 2011



The screenshot shows the DSTATIS website interface. The main navigation bar includes 'DSTATIS Statistisches Bundesamt', 'Übersicht', 'Einführung', 'Kontakt', 'Impressum', 'RSS-Feeds', and language options 'Deutsch' and 'Englisch'. Below the navigation bar, there are several news articles and data sections:

- Pressemitteilung Nr. 088** vom 09.03.2012: **Hoher Anstieg der Arbeitslosigkeit in Deutschland im Vergleich nach Mitteilung der ILO für das Jahr 2011.**
- Pressemitteilung Nr. 089** vom 09.03.2012: **Verbraucherpreise Februar 2012.**
- Pressemitteilung Nr. 086** vom 09.03.2012: **Deutsche Ausfuhr im Januar 2012: + 9,3 % zum Januar 2011.**
- Pressemitteilung Nr. 085** vom 09.03.2012: **Verarbeitendes Gewerbe Januar 2012: Umsatz saisonbereinigt + 0,4 % zum Vormonat.**
- Pressemitteilung Nr. 084** vom 09.03.2012: **Die auffälligen Preisveränderungen im Februar 2012: Hier finden die Produkte mit besonders auffälligen Preisveränderungen im Februar 2012 gegenüber Februar 2011.**

On the right side, there are sections for 'TOPTABELLEN' (Top Tables) and 'STATISTIK: ANSCHAULICH' (Statistics: Visual). The 'TOPTABELLEN' section includes a table with columns 'Code' and 'Inhalt':

Code	Inhalt
51000-0015	Asch- und Erdfüll
22021-0001	Beschäftigte im Gesundheitswesen
81241-0002	Energiepreisindex gewerblich
81111-0006	Produkte
40212-0013	Verbraucherpreisen
	Umsatz in Einzelhandel

The 'STATISTIK: ANSCHAULICH' section features interactive tools like 'Persönlicher Inflationsrechner' and 'Preis-Kalender'.

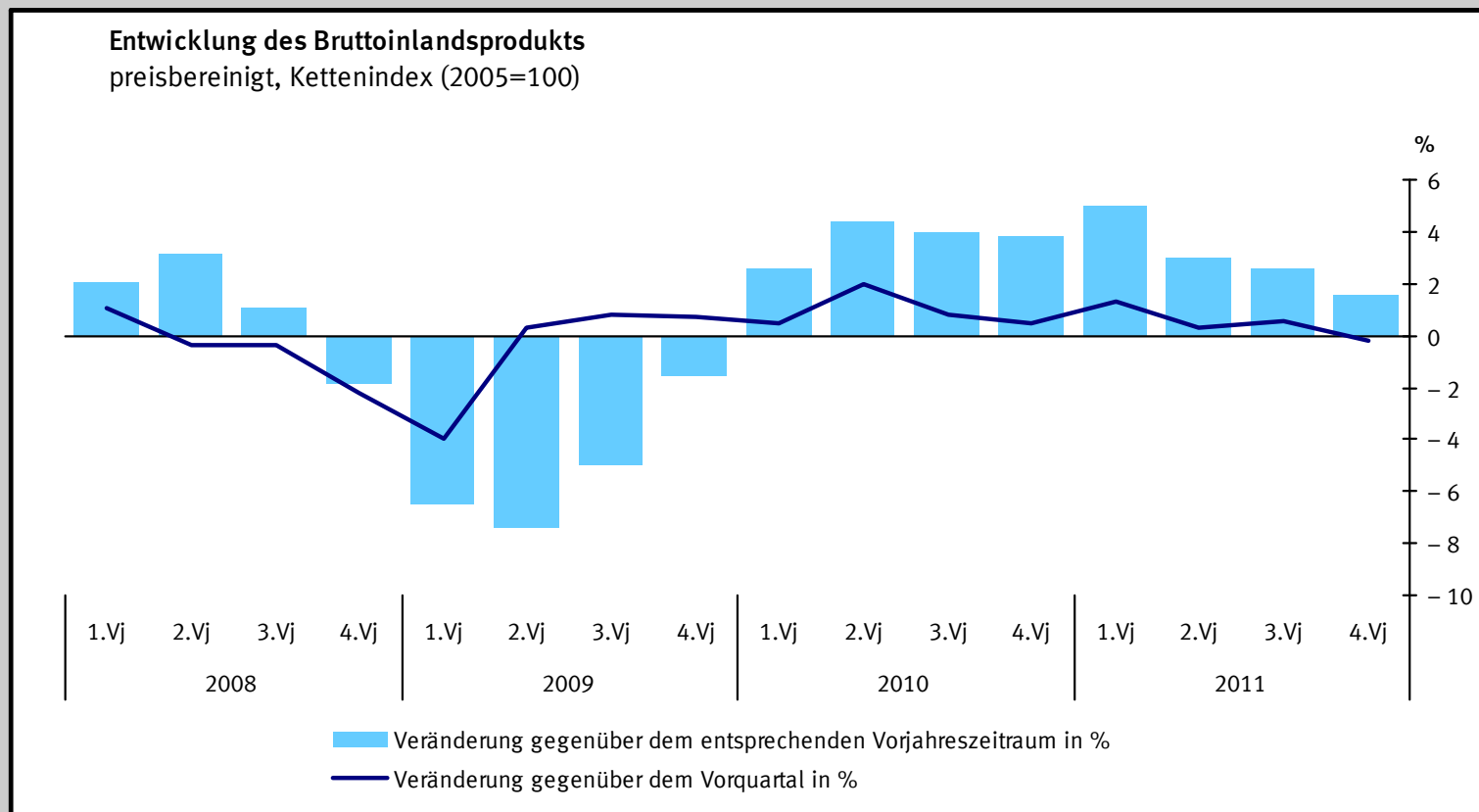
Gliederung

1. Laufende Rechnung Berichtsjahr 2011 und 2012
2. Ausgewählte Projektionen für das preisbereinigte BIP 2012
3. Aktivitäten in den VGR
4. Aktivitäten auf europäischer Ebene

1. Laufende Rechnung Berichtsjahr 2011

- Die deutsche Wirtschaft hat im 4. Quartal 2011 einen kleinen Dämpfer erhalten, vor allem wegen negativem Effekt des Außenbeitrags und leichtem Rückgang der privaten Konsumausgaben
- Im Vorquartalsvergleich zwar schwaches Ergebnis des BIP (-0,2%), im Vorjahresvergleich aber positives Ergebnis (+1,5%), kalenderbereinigt sogar etwas höher (+2,0%), da im 4.Quartal 2011 ein Arbeitstag weniger zur Verfügung stand als im 4. Quartal 2010
- Positive Impulse kamen insbesondere von den Bauinvestitionen, u.a. aufgrund der vergleichsweise milden Witterung
- Die Arbeitsproduktivität je Erwerbstätigenstunde stieg im Vergleich zum Vorjahr stärker an (+1,0%) als die je Erwerbstätigen (+0,1%), da jeder Erwerbstätigen durchschnittlich 0,9% weniger gearbeitet hat.
- Die relativ zu den Lohnkosten (+3,5%) schwächer gestiegene Stundenproduktivität bewirkte einen Anstieg der Lohnstückkosten (2,3%)

1. Aktuelle Entwicklungen des Bruttoinlandsprodukts



1. Laufende Rechnung Berichtsjahr 2012

- **1. Quartal 2012:**
 - **Besonderheit: Ein Arbeitstag (29.02.) mehr durch das Schaltjahr (BIP-Effekt: gegenüber Vorjahresquartal etwa + 0,4 Prozentpunkte). Gleicht sich im Jahr 2012 durch die Lage der Feiertage mehr als aus**

- **Sommerrechnung 2012:**
 - **Grundsätzlich sind die Jahre 2008 bis 2011 für eine Überarbeitung offen**
 - **Es wird keine „Revision der Revision“ angestrebt**
 - **Noch bestehende Unzulänglichkeiten sollen in der Rev. 2014 beseitigt werden**
 - **Aber: Eine Änderung einzelner Aggregate vor 2008 bei schwerwiegenden Unplausibilitäten kann derzeit nicht ausgeschlossen werden.**
 - **Wird im Einzelfall entschieden unter dem Gesichtspunkt des Änderungsbedarfs (muss erheblich sein) und der Tragweite in der Öffentlichkeit**

2. Ausgewählte Projektionen für das preisbereinigte BIP 2012

Institution	Datum der Schätzung	Veränderung des preisbereinigten BIP im Vorjahresvergleich
Gemeinschaftsprognose Frühjahr	April 2012	+ 0,9%
Bundesregierung	Januar 2012	+ 0,7 %
Deutsche Bank	März 2012	+ 0,0 %
EU Kommission	Februar 2012	+ 0,6 %
DIW	April 2012	+ 1,0 %
HWWI	März 2012	+ 0,5 %

3. Aktivitäten in den VGR (1)

Laufende Arbeiten:

- **Vorbereitende Arbeiten der Revision 2014**
 - **Kick-off-Veranstaltung zur Revision 2014 mit Festlegung von Eckpunkten**
 - Methodenänderungen des ESGV 2010 (44 Punkte bzw. 66 mit Unterpunkten), z.B. Forschung und Entwicklung
 - BNE-Vorbehalte der EU-Kommission, z.B. Wohnungsvermietung
 - Rev.2014 wird auch wieder eine Generalrevision mit Überarbeitung aller WZ-Bereiche, Sektoren, Einbau neuer Statistiken/Informationen, ab Berichtsjahr 1991
 - **Tagung der VGR-AG „Kohärenz“**
 - Bestandsaufnahme hinsichtlich der aus Rev. 2011 noch kritischen Bereiche; Einrichtung entsprechender VGR-AGs, wie bspw. AG „Sektorenrechnung“ für tiefere Analysen

- **Organisatorische Neuerungen der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR):**
 - Wird nunmehr von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Ref. 422, durchgeführt. Nähere Einzelheiten hierzu unter:
<http://www.bmelv-statistik.de/de/sectorale-gesamtrechnung/>

- **BNE-Kontrollbesuch des Europäischen Rechnungshofes vom 11. bis 15.06.2012**
 - Jahre 2002 bis 2007 stehen im Fokus

3. Aktivitäten in den VGR (2)

Laufende Projekte (Beispiele):

- **Neue Eurostat-Projekte: Laufzeit ab Januar 2012:**
 - Standardgarantien in den Konten des Staates
 - Ermittlung und Bewertung von Möglichkeiten zur Einbeziehung von Land/Immobilien in die Vermögensbilanz
- **Aktivitäten der VGR zum Thema: Wohlfahrtsmessung, BIP und Glück**
 - Eurostat plant den Sektor private Haushalte mehr in Vordergrund zu stellen (mehrere Veröffentlichungen zum Einkommen und Konsum privater Haushalte)
 - Die Vermögensbilanzen sollen sektoral weiter ausgebaut werden (Einrichtung einer Task Force zur Erfassung des Wohnungs- und Grundstücksvermögens privater HH)
 - VGR-intern wurden die Verteilungsdaten tiefer analysiert und anderen Quellen (EU-SILK, EVS, SOEP) gegenübergestellt
 - Zeitbudgeterhebung 2013: Ergebnisse werden für Ende 2014 erwartet, Aufbau eines Satellitensystems zur Haushaltsproduktion
- **Externe Projekte anderer Auftragnehmer:**
 - Erstellung eines Gesundheitssatellitenkontos (GSK) II, Tourismus-, Sportsatellitenkontos
 - Erstellung eines Satellitenkontos Zivilgesellschaft (Dritter Sektor): Workshop am 10.05.2012 in Berlin als Vorbereitung einer Organisationsbefragung durch den Stifterverband

3. Aktivitäten in den VGR (3)

Veröffentlichungen:

„Wirtschaft und Statistik“:

- **Ausgabe 10/2011:**
 - Revision der Bauinvestitionen 1991 - 2010
 - Re-Integration als Maßnahme zur Qualitätssicherung der Ergebnisse des Staatssektors in den VGR
- **Ausgabe 11/2011:**
 - Statistische Messung des Arbeitseinsatzes
- **Ausgabe 01/2012:**
 - Bruttoinlandsprodukt 2011

„Methoden-Verfahren-Entwicklungen“

- **Ausgabe 2/2011:**
 - Die Bedeutung des statistischen Unternehmensregisters für die VGR
 - Beitrag über den Fachausschuss der VGR

3. Aktivitäten in den VGR (4)

Nachlese zum VGR-Fachausschuss am 2. / 3. November 2011 in Wiesbaden:

- Gut besucht: Rund 100 Teilnehmende, davon etwa 50 externe Fachleute
- Breites Themenspektrum wurden durch 13 Vorträge abgedeckt
- Schwerpunktthemen waren
 - die abgeschlossene Revision 2011
 - Aspekte der kommenden Revision 2014
 - die neuen EU-Anforderungen an die Qualität und Aktualität der Staatsfinanzdaten
- zum Teil wurden hierzu lebhafte Diskussionen geführt
- Alles im Allen betrachtet: großer Erfolg und positive Resonanz von den Teilnehmenden

4. Aktivitäten auf europäischer Ebene (1)

- **Dänemark hat zurzeit die EU-Ratspräsidentschaft (1.1. bis 30.06.2012)**
- **Ratsarbeitsgruppe Statistik (RAG)**
 - Verhandlungen zum Anhang B – Lieferprogramm des ESVG 2010 wurden in der 14. Sitzung der RAG am 29.03.2012 abgeschlossen
 - Zur Disposition stehen nunmehr noch der Rechtstext, insbesondere delegierte Rechtsakte (Ausnahmeregelungen)
 - Ferner: Beratung des Europäischen Statistischen Programms 2013-2017
- **Partnerschaftsgruppe (PG) des Europäischen Statistiksystems**
 - Herr Roderich Egeler, Präsident von Destatis, ist für zwei Jahre als Mitglied der PG gewählt worden
 - Die PG befasst sich mit wichtigen strategischen Fragen des Europäischen Statistischen Systems (ESS) und bereitet die Sitzungen des AESS vor

4. Aktivitäten auf europäischer Ebene (2)

Aktuelles aus der „National Accounts Working Group (NAWG)“

- Künftig anzuwendende Methodik und Lieferprogramm nach ESVG 2010 befinden sich in der Endphase. Letzte Entscheidungen werden in den Triologie-Gesprächen unter Einbeziehung des EU-Parlaments fallen
- ESVG-Revision 2014: zur Vorbereitung ist ein breites Forschungsprogramm (Research Agenda) zu den Themen Forschung und Entwicklung, Lohnveredelung, Preis- und Volumenmessung, FISIM, Verschmutzungslizenzen und Pensionssysteme angelaufen
- Arbeiten werden zum Teil von Task Forces begleitet. Neu eingerichtet werden soll eine Task Force zu Vermögensbilanzen.
- Vorschläge Eurostats für ein spezielles Trainingsprogramm zur Einführung des rev. ESVG wurden beraten
- Speziell behandelt wurden die Themen der VGR-Verbuchung von Transaktionen mit Schiffen und Flugzeugen sowie genossenschaftliche Wohnungen
- Ergebnisse einer umfassenden Bewertung des künftig jährlich zu aktualisierenden Datenbestands der VGR wurden von Eurostat vorgestellt (compliance monitoring)
- Die Vorschläge Eurostats zu einer umfassenden Reform der Wirtschaftsstatistiken wurden diskutiert
- Bevölkerungsstatistiken: Notwendigkeit von bruchfreien Zeitreihen für Zwecke der VGR und zwar auch nach Vorliegen der Zensusergebnisse für 2011 (Frage der Rückrechnung)
- Thematisiert wurden die unterschiedlichen Ergebnisse zur geleisteten Arbeitszeit zwischen VGR und EU-Arbeitskräfteerhebung

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

Sigrid Fritsch
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

